

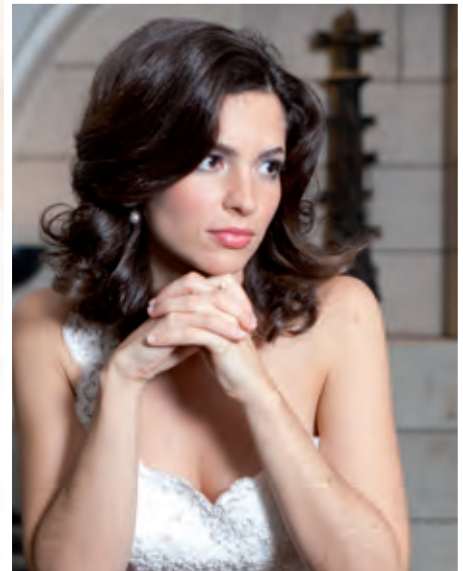
Traumhafte Brautfrisuren

TYPGERECHTE ELEGANZ

Die Frisurwünsche vieler Bräute werden eleganter. Je nach Typ und Stil des Kleides kann das eine Hochsteckfrisur sein. Aber auch offenes Haar, richtig gestylt wirkt elegant. Die Frisur oben zeigt, dass auch eine Mischung möglich ist. Die seitlichen Locken nehmen die Strenge, die eine Hochsteckfrisur mit sich bringen kann. Charlottes Naturhaare sind dick und lockig, doch bei weitem nicht so lang wie oben zu sehen (Bild rechts). Da wird mit farblich und strukturell passendem Echthaar ein wenig »gemogelt« und keiner wird es merken. Zum beliebten Grace-Kelly Stil und zur neuen Art des Steckens passt das Beispiel oben rechts. Die Knoten werden nicht mehr auf dem Kopf oder Hinterkopf getragen, sondern im Nacken. Ob wie hier eine zum Kleid passende Blüte oder ein unten festgesteckter Schleier. Mit dem tiefen Knoten lassen sich viele Wünsche umsetzen.

Rosa Wunsch Frisöre hat sich bereits vor vielen Jahren auf die Braut und ihre besonderen Bedürfnisse spezialisiert. Mit regelmäßigen Schulungen und Fortbildungen bleiben Rosa Wunsch und ihr junges Team immer ganz nah an den aktuellen Stilen und modischen Neuheiten. Am wichtigsten aber ist immer der Wunsch der Braut. Hier wird sie typgerecht und natürlich gestylt. Frisur und Make-Up sind bei Rosa Wunsch aus einem Guss. Das Aachener Team ist flexibel und mobil. Die Braut muss nicht in den Salon kommen.

von Anke Kerp





UNVERFÄLSCHTE PRACHT

Desirée wollte nicht auf ihre natürliche Haarlänge verzichten. Eine klassische Hochsteckfrisur schien ihr zu streng und zu ihrem Typ nicht passend. Im oberen Bild wurde ein Kompromiss ausprobiert. Das Gesicht wird komplett gezeigt, indem die Haare zurückgesteckt werden. Im Nacken aber dürfen die Locken wie in einem breiten Zopf herunter springen. Alternativ wurden die Haare seitlich gesteckt und fallen von hinten zu einer Seite hin lockig und weich herunter. Bei dieser Frisur lässt sich links eine Schmuckspange einsetzen. Der klassische Schleier ist bei diesen Frisuren jedoch eher schwierig und unpassend. Daher ist es wichtig, dass die Braut bereits beim ersten Probetermin weiß, welchen Kopfschmuck sie nutzen möchte. Hat sie bereits Diadem oder Schleier gekauft, bringt sie diesen am besten zum Friseurtermin gleich mit. Die Friseurin können dann sofort beurteilen, was möglich ist und was nicht. Beim Make-Up wird auf Natürlichkeit geachtet. Die Braut soll nicht »bunt« oder stark geschminkt aussehen, es werden dennoch Akzente gesetzt. »Außerdem raten wir von dunkelrotem Nagellack ab«, erklärt Rosa Wunsch.





SPANISCHER GLANZ

Schlichte Eleganz kommt hier »spanisch« daher. In diesem Fall passt der Knoten zum Kleid und zum Schleier mit spanischer Spitze. Außerdem wirkt es bei Simones schwarzen Haaren einfach stimmig. Grundsätzlich erklärt Rosa Wunsch, dass jede Frisur in dunklem Haar völlig anders wirkt als in Blondem. Es muss also ganz klar ausprobiert werden. Der tief sitzende Knoten liegt grundsätzlich im Trend und lässt viele Möglichkeiten in Bezug auf Schleier, Hut oder anderem Kopfschmuck zu. Auch der zusätzliche Glanzeffekt im Haar ist beliebt und lässt sich vom Friseur ganz schnell auftragen. Simone entscheidet sich für ein stärkeres Augen Make-up. Sie ist es gewohnt und möchte ihre ausdrucksvollen Augen noch mehr betonen. Ansonsten ist auch ihr Make-up eher dezent. Die Wünsche der Bräute werden umgesetzt, müssen aber genau besprochen und ausprobiert werden. Sonst gibt es am Hochzeitstag möglicherweise eine Enttäuschung.

Rosa Wunsch Frisöre | Jakobstraße 98 | 52064 Aachen | Telefon 0241/8874174 | www.rosa-wunsch.de